

5 Kr. 2 d	Oeher Jakob [v. Lunkhofen]
5 Kr. 2 d	Marmat Hans
5 Kr. 2 d	Mauchli Valentin [v. Baar]
6 Kr. 3 d	Müller Konrad [v. Walchwil]
7 Kr. 2 d	Frickart Jakob [v. Zug]
6 Kr. 2 d	Zürcher Melchior [v. Menzingen]
8 Kr.	Henggeler Oswald [v. Acher]
5 Kr. 2 d	Luttringer Hans [v. Muri]
6 Kr. 1 d	Hotz Rudolf [v. Baar]
7 Kr. 2 d	Hegglin Andreas [v. Menzingen]
5 Kr. 2 d	Bucher Melchior [v. Meienberg]
6 Kr. 2 d	Staub Michael
6 Kr.	Widmer Martin [v. Zug]
6 Kr. 2 d	Elsener Thomas [v. Menzingen]
7 Kr.	Wyss Hans Kaspar [v. Bremgarten]
9 Kr.	Lt. Meyenberg [v. Baar]
6 Kr.	Uster Kaspar [v. Baar]
5 Kr. 1 d	Burckhart Heinrich
Amtsleute[:]	
13 Kr.	Bachmann Hans Gebhard
16 Kr. 3 Mo. 17	Speck Hans [Wachtmeister]
6 Kr.	Hess Wolfgang [v. Cham]
14 Kr.	Schell Paul
10 Kr.	Amstad Hans Melchior [v. Zug]
	Kolin Leodegar
12 Kr. 2 d	Nussbaumer Kaspar [v. Zug, Fähnrich]
Spielleute[:]	
8 Kr.	Gretener Wolfgang [v. Cham]
9 Kr.	Heinrich Christian [v. Aegeri]
7 Kr. 2 d	Sidler Hans Oswald [v. Zug]
8 Kr.	Hindemann Hans
6 Kr.	Bachmann Jakob [v. Retschwil]
9 Kr.	Schmid Kaspar [v. Meienberg]

[Auf einem beigehefteten Zettel steht noch folgender Text:]

*"Jerman Wis[s] ist inn franckrich verscheiden, hat frauw muter [Eva Z ü r-
c h e r] siner frauw mit namen elisabet näfdin [=N ä p f l i n?] auf rechnung
hingeben II Kron"*

1) Herkunft grösstenteils aus AH 61/103 ergänzt.

2) + = gestorben

AH 61, 30-31 und 42-45 - Blatt 31 leer

13

1624 April 20., "Cito, Cito, Cito, Jlend's"

A

SCHREIBEN DER MUTTER DES [GEORG RINGLI VON EINSIEDELN] AN DIE
[AMTSLEUTE DER GARDEKOMPAGNIE VON KONRAD III. ZURLAU-
BEN] IN FRANKREICH

"Müetterliches Bitten umb ir lieber Sohnn [Georg Ringli]¹

15

Erstlich so es mocht oder wurde khomen für Jr Königliche Maystatt [L u d-
w i g XIII.] oder aber für Jr Maystatt ampts lüth es sige glich hoch oder Ni-
der standts personen ein Jeder nach Sinem gebürenden Ehren titel standt unnd
Namen genambset unnd genempt, oder aber die Herren Hauptlüth uff den Orthen
der eidgenosen.

Jetz zuo forderest als ein Muotter bittenn umb der lieb Gottes willen ... Jr
wellenn so woll thuon unnd Min vill geliebten Sohn wider us der gefangnen
schafft er ledigen und im umb der liebe gottes wie obstatt gnad und barmhert-
zigkeit mit theillen und Minem Mütterlichen hertzen uff das leid wider umb
lasen die freüd komen, das er aler dingenn er ledigett und im gnad bewisen
sige worden, dan ich vermein von hertz leid zu sterben. Sol er wider er ledi-
gett werden und im gnad bewisen sol werden wie ich verhoffen So wil ich für
ein Jeden gott bitten das er inen auch witter glück und gnad gebe das einem
Jeden wider fahre was im lieb und dienstlich ist.

Für das ander so sind auch eben die geschwüsterig ale, die bitten die Jenigen
wie vor gmelt, das man im doch umb gottes wilen wele gnedig sin unnd im gnad
erzeigenn, was wir ale leibs und dienst habb können dienen so welen wir das
thuon es sige glich denen von Baar oder anderen iren verwanten.

Für das drit So ist ein gantze fründtschafft zu bedersiths von Vatter und
Muotter, die bitten Eben So hoch man zuo bitten ist umb des letsten Urtheils
wilen, welches gott einem Jeden menschen zu siner Zitt geben wirtt, ir welen
im auch ein gnedigen Sendentz und spruch zu Entledigung der gfangenschafft
geben unnd inn wider umb entlasen und in wider uff die fryheid und fuos ste-
len und uns solches lasen mit freüden zukomen und uns schreiben, doch aber
es sige glich in leid oder freüd So woll man uns das durch gottes wilen lasen
wüsen wie es sige damit wir us schwerem hertz lyd mögen komen wie wir verhof-
fen das es wol werde gan und us gnaden bewegt werde ...

Von mir geschriben Lienhart W i d m e r als din lieber Vetter zu Einsidlen".

- 1) Georg Ringli hatte Rudolf U t i g e r von Baar durch einen Schuss derart
verletzt, dass dieser kurz darauf verschied. In der Folge wurde Ringli
verhaftet; vgl. AH 61/36